

Graz, 12. März 2020

Liebe Eltern der UnterstufenschülerInnen!

Wie Sie den Medien entnommen haben, müssen sich nun auch die Schulen auf eine Extremsituation einstellen. Konkret bedeutet das, dass ab Mittwoch 18.03.2020 kein Unterricht mehr stattfindet. Das heißt, dass der nächste regelmäßige Unterricht am Mittwoch nach den Osterferien (15.04.2020) stattfinden wird, sofern es diesbezüglich keine Änderung seitens des Ministeriums gibt.

Für den Fall, dass Kinder bis zur 4. Klasse der Unterstufe zuhause nicht betreut werden können (Großeltern sollten laut Information nicht zur Betreuung der Kinder herangezogen werden, da sie ein höheres Risiko haben, schwer zu erkranken), wird eine Betreuung an den Schulen angeboten.

Damit wir diese Betreuung organisieren können und auch die Aufsichtspflicht nach geltendem Recht wahrnehmen können, brauchen wir von Ihnen eine **verbindliche Meldung** über die Anwesenheit zu betreuender Kinder. Das ist auch wichtig, damit wir die Anwesenheit wie gewohnt überprüfen können. Dies dient der Sicherheit Ihrer Kinder. Für Kinder, die die Nachmittagsbetreuung besuchen, muss auch das Essen in entsprechender Anzahl bestellt werden. Wir müssen uns absolut auf diese Meldung verlassen können und bitten Sie, den Abschnitt auszufüllen und Ihrem Kind bis spätestens Montag, 16.03.2020, in die Schule mitzugeben. Sollte es passieren, dass sich kurzfristig eine Änderung ergibt, bitte ich Sie, das frühestmöglich im Sekretariat ([kanzlei@ursulinen.at](mailto:kanzlei@ursulinen.at)) bekannt zu geben.

Wir werden für alle UnterstufenschülerInnen ein kleines Heftchen mit Lernunterlagen zusammenstellen. Die Übungen müssen zuhause im Selbststudium erledigt werden. Bei Fragen kann man die entsprechende Lehrperson per E-Mail (siehe Homepage, Gymnasium, Servicebereich) kontaktieren.

Schularbeiten, die für die nächsten zwei Wochen geplant waren, werden nach den Osterferien stattfinden. Die Termine erhalten Ihre Kinder noch vor Mittwoch vom jeweiligen Klassenvorstand bzw. werden sie auch auf den Lernheften angeführt sein.

Bitte kommunizieren Sie Ihren Kindern, dass die Zeit der Schulschließung nicht bedeutet, dass sie Ferien haben. Die kommenden zwei Wochen sollten sie weitestgehend zuhause verbringen, denn wenn sie sich auf Spielplätzen, in Einkaufszentren, in der Stadt etc. herumtreiben, wird die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme der Bundesregierung ad absurdum geführt.

Wir alle wissen, dass die dramatische Maßnahme der Bundesregierung Sinn hat, aber auch gravierend in unseren gewohnten Alltag eingreift. Gemeinsam müssen wir versuchen, das Beste aus dieser Situation zu machen. Vielleicht ergibt sich durch die verstärkte Eigenverantwortung der SchülerInnen bezüglich ihres Lernverhaltens auch ein durchaus positiver Aspekt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die kommenden Wochen alles erdenklich Gute, bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen,



Mag. Sr. Anna Kurz

Name des Schülers/der Schülerin ....., Klasse: .....

Benötigte Betreuung an welchem **Tag**, bis zu welcher **Uhrzeit**?

Die Betreuung findet maximal im Ausmaß des regulären Stundenplans (der regulären Nachmittagsbetreuung) Ihres Kindes statt. Eine kürzere Anwesenheit ist natürlich möglich!

Mein Kind befindet sich in diesem Semester in der Nachmittagsbetreuung:

- ja
- nein

Bsp.: MI, 18.03. bis 13:30	Bsp.: MO, 23.03.
----------------------------------	---------------------

MI, 18.03.	MO, 23.03.	DI, 24.03.	MI, 25.03.	DO, 26.03.	FR, 27.03.
MO, 30.03.	DI, 31.03.	MI, 01.04.	DO, 02.04.	FR, 03.04.	

Datum: .....

Unterschrift: .....

Das unterschriebene Blatt ist bitte in Papierform bis spätestens 16.03.2020 dem Klassenvorstand auszuhändigen.

Ihr Kind bekommt diese Information auch in Papierform mit nachhause.